

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



KIRCHE IM NDR

Christina Innemann, Polizeiseelsorgerin in Mecklenburg-Vorpommern

Freitag, 1. November 2024

Vor ein paar Jahren begann Natalias Vater, den Garten am Haus seiner Schwester zu verschönern. Er pflanzte neue Büsche, schnitt Obstbäume zurück und steckte Blumenzwiebeln in die Erde. Als alles begann zu blühen und zu sprießen, starb er. Eigentlich wollte Natalia immer mal in den Nachbarort fahren, um sich den Garten anzuschauen. Doch wenige Monate später begann der Krieg in ihrem Heimatland. Seitdem lebt sie in Deutschland. Und ärgert sich, weil sie dieses Paradies verpasst hat. Sie hat die Erzählungen und die Freude ihrer Tante am Telefon. Und die Vorstellung des Gartens als Vermächtnis ihres Vaters.

Ich stelle mir diesen Garten in der Ukraine ein bisschen wie den Garten Eden aus der Bibel vor. Dieses erste Paradies für die Menschen, von dem sie sich ebenfalls verabschieden müssen. Adam und Eva kehren nicht in den Garten zurück. Aber sie hatten die Erinnerung daran. Und die Zusage Gottes, dass sie ein Stück des Paradieses für sich bewahren könnten.

Ich wünsche das Natalia. Dass sie für sich selbst ein kleines Stück des Paradieses bewahren kann. Durch die Erzählungen ihrer Tante. Und die eigene Vorstellungskraft. Im Vertrauen darauf, dass irgendwann der Krieg endet. Und sie mehr von dem leben kann, was Paradies bedeutet.